

Beatrix Schaub
Oberkircher Str.19
77767 Appenweier
07805 911290
BeatrixSchaub@aol.com



Appenweier, Oktober 2022

Liebe Freunde der Chormusik,

zum Ewigkeitssonntag, an dem man traditionell der Toten gedenkt, lädt der Kammerchor Offenburg unter der Leitung von Reinhardt Bäder Sie zu einem besinnlichen Konzert ein.

Im November 2022 jährt sich zum 350. Mal der Todestag von Heinrich Schütz und zum 80. Mal der Todestag von Hugo Distler. Diese beiden Gedenktage nehmen wir zum Anlass, ein Konzert zu singen, das im Wesentlichen diesen beiden Komponisten gewidmet ist. Thema ist dem Tag entsprechend die Auseinandersetzung mit Tod und Sterben; in den Kompositionen, die Sie hören werden, erklingt aber auch die Zuversicht auf Erlösung und Heilsgewissheit im Glauben.

Mit der frühen Motette von Johann Sebastian Bach „Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn“, wird das Konzert eingeleitet, bevor ein Adagio aus dem Oboenkonzert d-moll von Tomaso Albinoni zu Hugo Distlers Totentanz überleitet. Der „Totentanz“, den Distler 1934 komponierte, geht auf mittelalterliche Vorbilder, konkret auf den Bilderzyklus der Marienkirche in Lübeck (1942 zerstört) zurück. Dort wurden in einem Bilderreigen Menschen aus allen Alters- und Berufsständen vom Tod abgeholt, der sie alle gleich macht. Die kurzen Sinnsprüche, die Distler komponiert hat, sind musikalische Kommentare zu dem, was die Menschen und der Gevatter Tod zu sagen haben. Dazwischen erklingen Variationen auf der Flöte über das Thema „Es ist ein Schnitter, heißt der Tod“.

Als Überleitung zu den „Musikalischen Exequien“ von Heinrich Schütz dient ein Orgelwerk von Jehan Alain – dem Bruder der berühmten französischen Organistin Marie-Claire Alain, der mit 29 Jahren im 2. Weltkrieg gefallen ist.

Heinrich Schütz hat die Exequien 1636 als Auftragswerk zur Beisetzung des Fürsten Heinrich Posthumus Reuß geschrieben. Ihre Texte befassen sich intensiv mit dem Sterben und dem Wiedergeborenwerden in der Auferstehung. Schütz spielt hier fast alle Möglichkeiten der Besetzung durch, von der 6-Stimmigkeit über 8-stimmige Doppelchörigkeit, von Solopassagen, Duetten und Terzetten bis hin zum Schlusschor, der einen 5-stimmigen Chor mit einem dreistimmigen Fernchor kombiniert.

Begleitet wird der Kammerchor von einer Continuogruppe mit Dieter Friede an der Orgel, Ute und Albert Sommer an Cello und Kontrabass sowie Rudolf Merkel an der Laute und der selten zu hörenden Theorbe. Ulrich Steurer lässt die Flöte und die Oboe erklingen. Die Distler-Texte sprechen Andy Haberer und der Schauspieler Christian Bormann.

Termine: 19.11., 18.00 Uhr Weingartenkirche Offenburg, 20.11., 17.00 Uhr Evang.Friedenskirche Altenheim

Wir würden uns über Ihr Kommen sehr freuen!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Kammerchor Offenburg, Beatrix Schaub (1.Vors.)